



Solarwärme – Anreize, Motivation und Rahmenbedingungen

Ewald Selvička
AEE INTEC
Arbeitsgemeinschaft ERNEUERBARE ENERGIE
Institut für Nachhaltige Technologien

www.aee-intec.at AEE - Institut für Nachhaltige Technologien



1. Schritt – Modernisierung der Gebäude



Heizwärmebedarf

Vor Sanierung: 157 kWh/m²a
Nach Sanierung: 24 kWh/m²a

**Reduktion des
Heizwärmebedarfs: - 85%**



www.aee-intec.at AEE - Institut für Nachhaltige Technologien

Solaranlagen in Graz

AEE INTEC



www.aee-intec.at AEE - Institut für Nachhaltige Technologien

Das klima:aktiv-Programm „solarwärme“

AEE INTEC

klima:aktiv
solarwärme



arsenal research
Ein Unternehmen der Austrian Research Centers

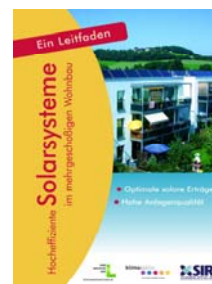


solarwärme
ein klima:aktiv programm

Ein Programm zeigt Wirkung

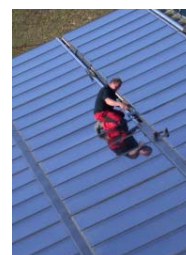
Kooperation mit Landesinitiativen

- **Tirol – „Ja zu Solar!“**
Ausbildung, Tourismusinitiative, u.a.
Punktuell weiterführende Kooperation
- **Steiermark** Spar mit Solar I + II
Messeauftritte und Bauherrnabende
Ausbildung, Planungsaudits
- **Salzburg**
Informationsoffensive für Tourismusbetriebe
Qualitätsschwerpunkt (Broschüre, Audits, Deklaration)
- **Wien – „Sonne für Wien“**
Gemeinsamer Messeauftritt (Bauen & Energie)
Organisation und Durchführung der Bezirks-Infoabende
Festveranstaltung „Solares Wohnen in Wien“
- **Niederösterreich – „Lach dir die Sonne an“**
Planerworkshop „Geschoßwohnbau“
Motivationsveranstaltung „Solarenergie in Wärmenetze“
Motivationsveranstaltung „Solarenergie im Hotellerie- und Gastgewerbe“

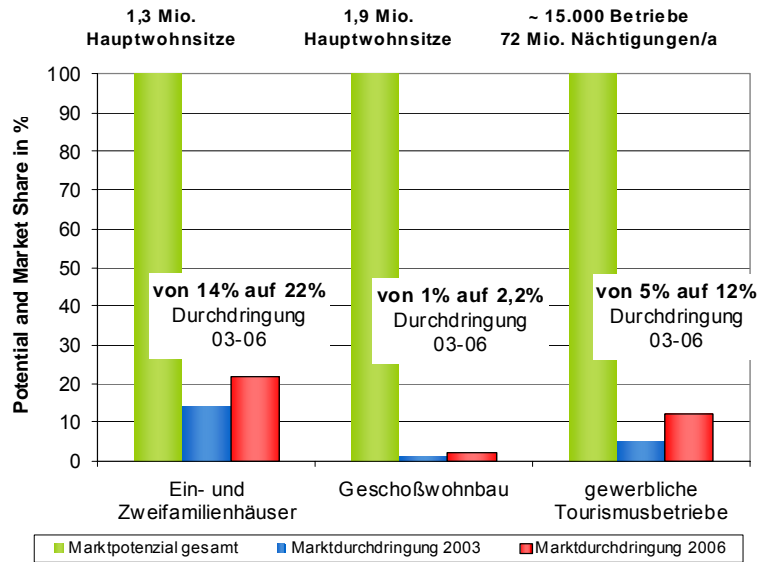


Kooperation mit Landesinitiativen

- **Kärnten**
Maßnahmenpakete für eine umfangreiche Kooperation wurden ausgearbeitet, Startschuss steht unmittelbar bevor
 - Partner: A15 Umwelt sowie AEE Kärnten
 - Inhalte: Geschoßwohnbau (federführend), Hotellerie- und Gastgewerbe (federführend), Eigenheim (beratend)
 - Laufzeit: Voraussichtlich ab 2008
- **Burgenland**
Konkrete Aktivitäten für Geschoßwohnbau liegen am Tisch, Hotellerie und Gastgewerbe bleibt noch zu konkretisieren.
 - Partner: BEGAS, Wohnbauförderungsstelle, BEA
 - Inhalte, Planerworkshop, Motivationsveranstaltung, Planungsaudits
 - Laufzeit: Herbst 07 - Sommer 08
- **Vorarlberg**
Punktuelle Kooperationen mit Vorarlberg wurden definiert.
 - Partner : Energieinstitut Vorarlberg
 - Inhalte: Planerworkshop, einzelne Vorträge, Planungsaudits
 - Laufzeit: Herbst 07 - Sommer 08



Marktdurchdringung



Die Eckpfeiler des Programms





Was zahlt mein Bundesland ...

Solarförderung Steiermark

Sockelbetrag:

€ 300,- für Warmwasser (ab 5 m²)

€ 500,- für (teilsolare) Raumheizung (ab 15 m²)

UND

€ 50,- pro m² Kollektorfläche: (mind. 5 m²)

Förderobergrenze: € 2.000,- (bzw. € 500,- pro WE)

Förderungswerber:

Gebäudeeigentümer, Wohnungseigentümer, Gemeinnützige Einrichtungen, Vereine, Wohnbauträger, Hauptmieter, Pächter, Landwirtschaftliche Betriebe, Contracting Anbieter

Wann wird gefördert:

Solaranlage fertig, alle Bestimmungen eingehalten, Gemeinde fördert



Großes Interesse an der 64 Einheiten umfassenden Solarausbildung mit Zertifikat



- ❖ Bisher 350 Teilnehmer in 17 Ausbildungskursen
- ❖ davon 100 Steirische Solarinstallateure und -planer
- ❖ **Aktuell 25 Anmeldungen für nächsten Kurs am WIFI Graz – Start: Jänner 2008**



Informationskampagne „SPAR mit SOLAR“

AEE INTEC

SPAR mit SOLAR – Infoveranstaltung: Riesen-Ansturm auf der Häuslbauermesse

Die kostenlose Sonnenenergie nutzen und Förderungen vom Land Steiermark und den steirischen Gemeinden dafür holen – das sollten angesichts der steigenden Energiepreise möglichst viele SteirerInnen.

Deshalb lädt Umwelt-Landesrat Manfred Wegscheider in den nächsten Monaten zu kostenlosen Info-Veranstaltungen in der ganzen Steiermark ein.

Im Bezirk Weiz wird der kostenlose Informationsabend am 8. März im Kulturhaus in Weiz stattfinden. „SPAR mit SOLAR“ wurde mit der Auftaktveranstaltung im Rahmen der Grazer Häuslbauermesse gestartet, bei



Umweltlandesrat Manfred Wegscheider, Eva-Maria Gradwohl, Werner Ranacher, Jörg-Martin Willnauer und DI Wolfgang Jilek sind vom großen Echo auf die „SPAR mit SOLAR“-Aktion begeistert.

der sich mehr als 250 InteressentInnen über die Solarenergie für Warmwasser und Raumheizung informierten. LR Ing. Manfred Wegscheider diskutierte vor dem großen Publikum mit Marathonläuferin Eva-

Maria Gradwohl und anderen Prominenten über die Möglichkeiten mit Solarenergie dem Ziel einer sauberen Luft für unsere Umwelt näher zu kommen. Alle in der von der Solarenergienutzung überzeugten Runde

stimmten zu, dass es für eine Energiewende höchste Zeit ist und die erneuerbaren Energietechnologien bei den Steirerinnen und Steirern Einzug halten sollten.

Das Land Steiermark fördert den Bau von Solaranlagen. Der Zuschuss beträgt 50 Euro pro m² Kollektorfläche. Zusätzlich gibt es einen Sockelbetrag von € 300,- bzw. € 500,- ab 15 m² Kollektorfläche. Mit der Solarförderung des Landes können rund 30% der Kollektorkosten abgedeckt werden.

INFO

Weitere Auskünfte über Vorträge und Infomaterial erhalten. Sie kostenlos über die

Solar-Infhotline des Klima:aktiv Programms solarwärme: 03112/588612.



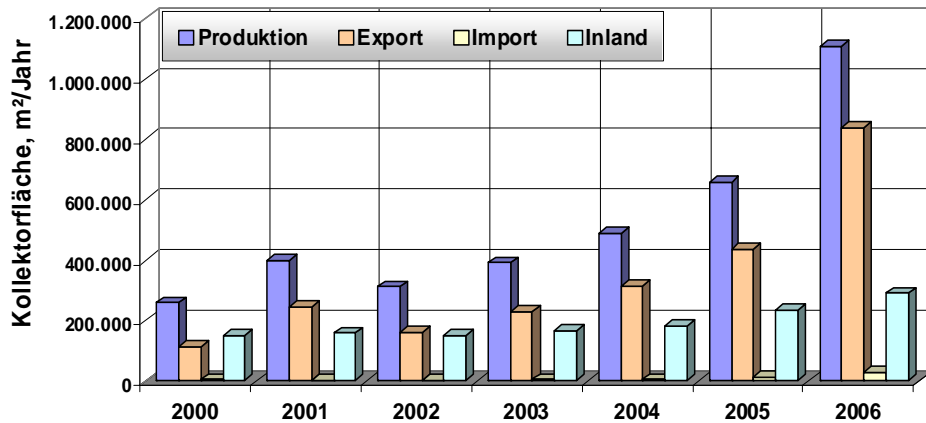
www.aee-intec.at AEE - Institut für Nachhaltige Technologien

DER SOLARMARKT

BOOMT!

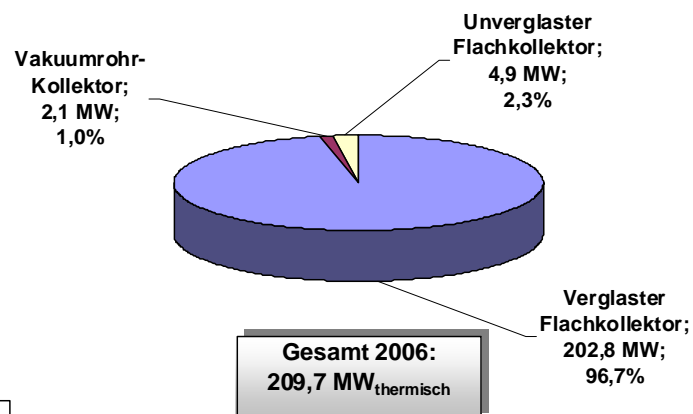
2000 - 2006

Verglaste Flach-Kollektoren in Österreich Produktion, Export, Import und Inlandsmarkt: 2000 - 2006

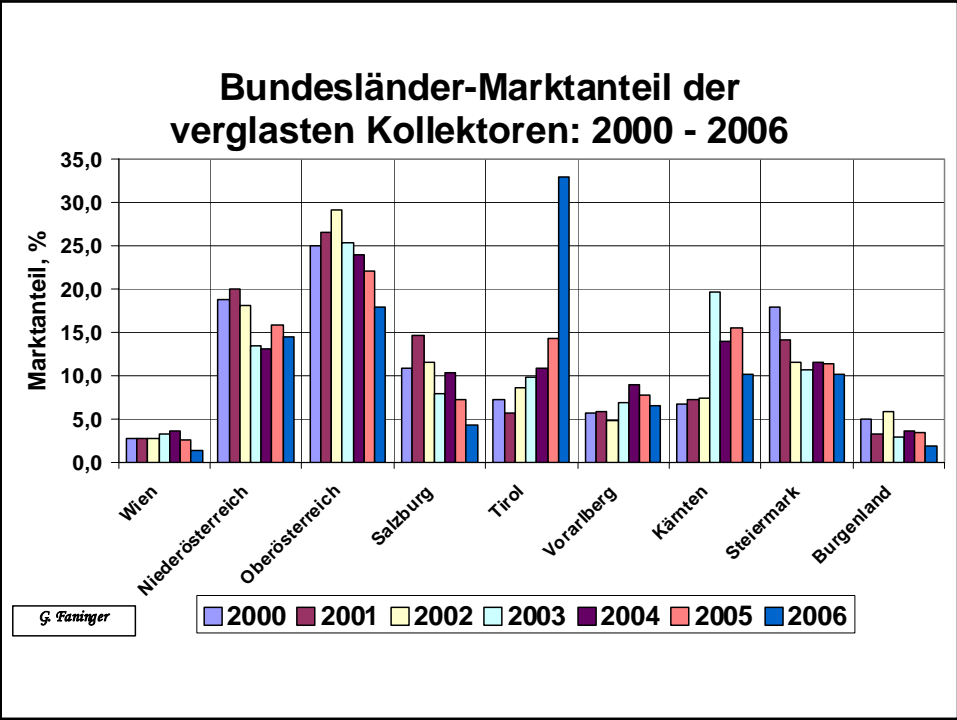


G. Paninger

Solarmarkt in Österreich 2006 Im Jahre 2006 installierte thermische Leistung



G. Paninger



Erfolgsfaktoren für regionale Kampagnen am Beispiel der Solarenergie

Roger Hackstock
Austria Solar

Christian Fink
AEE INTEC

Friedrich Brandstetter
arsenal research

Wirkung von Regionalkampagnen

Drei Beispiele von Regionalkampagnen für Solarenergie



Start 2003



Start 2005



Start 2005

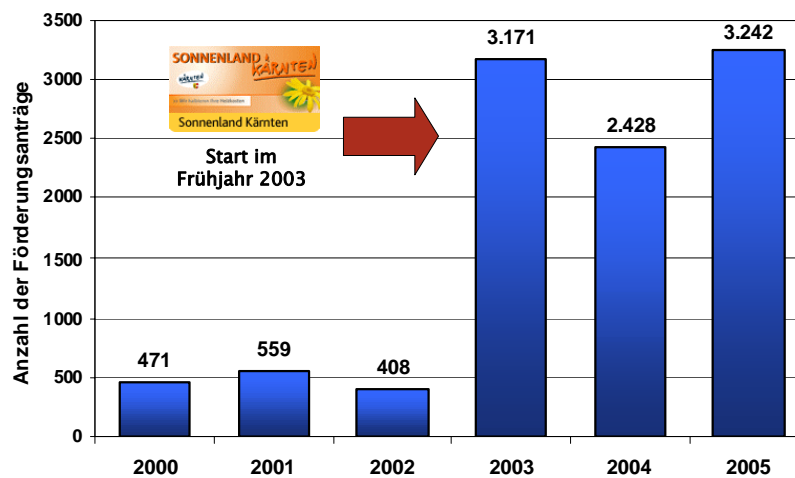
Alle Solarkampagnen in Österreich:
www.solarwaerme.at



7. Industrieforum Pellets, Stuttgart, 10. Oktober 2007

Kampagne „Sonnenland Kärnten“

Förderanträge für Solaranlagen in Kärnten



Quelle: Solarförderungsstatistik der Kärntner Landesregierung, Abt. 8

7. Industrieforum Pellets, Stuttgart, 10. Oktober 2007

Kampagne „Sonnenland Kärnten“

Maßnahmen der Kampagne:

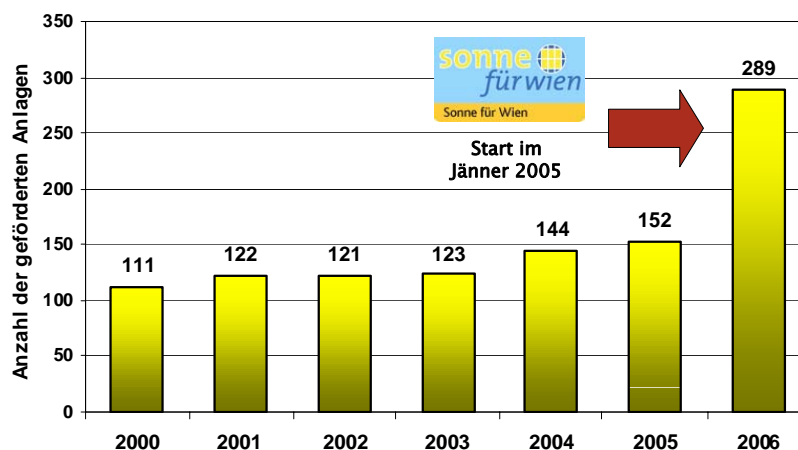
- Anhebung der 350 Euro Solarförderung mit:
 - € **zusätzlich** 1.000 Euro bei Warmwasseranlagen
 - € **zusätzlich** 1.400 Euro bei WW mit Raumzusatzheizung
- Inserate, Bauherrenabende
- Kooperation mit Installateurgruppe „Holz die Sonne ins Haus“
- Mitwirkung regionaler Solarfirmen



7. Industrieforum Pellets, Stuttgart, 10. Oktober 2007

Kampagne „Sonne für Wien“

geförderte Solaranlagen in Wien



Quelle: Solarförderungsstatistik der Stadt Wien

7. Industrieforum Pellets, Stuttgart, 10. Oktober 2007

Kampagne „Sonne für Wien“



Maßnahmen der Kampagne:

- Anhebung der Solarförderung (ab 2004)
- Kooperation mit Innung und klima:aktiv solarwärme
- Messeauftritt, Bauherrenabende
- Fachabende für Installateure
- Anlageneröffnungen, Pressearbeit
- Schulführungen im Beratungszentrum

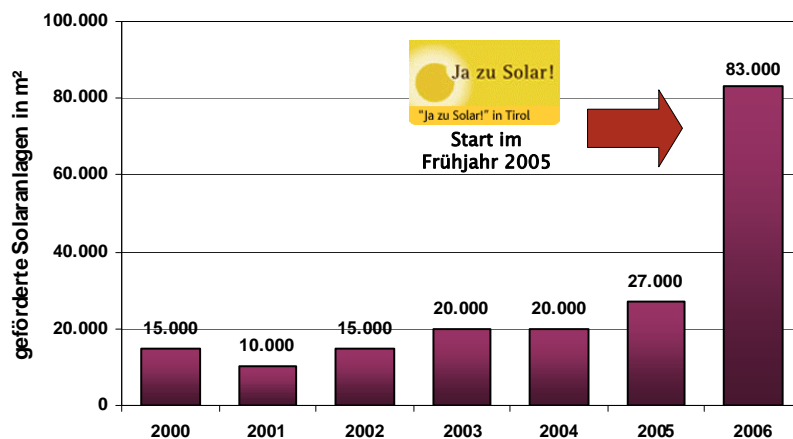


7. Industrieforum Pellets, Stuttgart, 10. Oktober 2007

Kampagne „Ja zu Solar!“



geförderte Solaranlagen in Tirol



Quelle: Solarmarkt Österreich 2006, Faninger/BMVIT; Energie Tirol

7. Industrieforum Pellets, Stuttgart, 10. Oktober 2007

Kampagne „Ja zu Solar!“

klima:aktiv
solarwärme

Maßnahmen der Kampagne:

- Anhebung der Solarförderung um 25 %
- Kooperation mit Innung und klima:aktiv solarwärme
- Messeauftritt, Bauherrenabende, Pressearbeit
- Fachtagungen für Wohnbauträger, Hotelbesitzer
- Starke Einbeziehung der Gemeinden in Tirol
- Unterstützung durch regionale Solarfirmen



2005 gestartet

7. Industrieforum Pellets, Stuttgart, 10. Oktober 2007



**Danke für ihre
Aufmerksamkeit !**

www.aee-intec.at AEE - Institut für Nachhaltige Technologien